

## Barça streikt

**Madrid/Barcelona.** Das katalanische Unabhängigkeitsreferendum wirkt sich auf den Fußball aus. Am Montag abend wurde das Training der spanischen Nationalmannschaft in Las Rozas bei Madrid nach anhaltenden Pfiffen und Beleidigungen gegen Verteidiger Gerard Piqué vom FC Barcelona nach 20 Minuten abgebrochen. Wegen seiner offenen Unterstützung für das Streben nach Unabhängigkeit Kataloniens hielten einige Zuschauer Schilder mit Schmähungen wie »Piqué, hau ab« in die Höhe. Am Sonntag hatte FC Barcelona wegen der Abstimmung aus Sicherheitsgründen vor leeren Rängen gegen Las Palmas (3:0) gespielt. Die spanische Liga hatte einer kurzfristigen Verschiebung nicht zugestimmt und Barça bei einer Weigerung mit Niederlage am Grünen Tisch, Punktabzug und einer Geldstrafe gedroht. Weil Barça letztlich klein beigab, reichten zwei Vorstandsmitglieder, Vizepräsident Carles Vilarrubi und Jordi Mones, ihren Rücktritt ein. Piqué sprach anschließend vom »härtesten Spiel« seiner Karriere. Unter Tränen bot er seinen vorzeitigen Rücktritt aus dem Nationalteam an, doch Nationalcoach Julen Lopetegui lehnte das ab. Am Dienstag machte der FC Barcelona erst mal für einen Tag dicht. Aus Protest gegen die Polizeigewalt beim Referendum schloss sich Barça einem Generalstreik an. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/319378.barca-streikt.html>*